

# Swimmy News

Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft  
Ortsgruppe Braunschweig e. V.

Wasserrettung seit 1913

Jahrgang 29 / Ausgabe 287 März 2015



## Inhalt

JHV OG BS	1
Berichte aus der OG BS	3
Seniorenmeisterschaft	3
Bezirksmeisterschaft	5
Berichte aus der DLRG	7
DIES und DAS	8
Jugend-/Kinderseite	9
Termine	11
Impressum	11

## Ostermontag Anschwimmen

## JHV OG BS

Am 7. Februar fand die Jahreshauptversammlung unserer Ortsgruppe statt. Hierzu fanden sich die Mitglieder und Ehrengäste im Gemeinschaftssaal des Sportbads Heidberg ein. Der Ortsgruppenleiter Michael Lambrecht begrüßte alle Anwesenden und dankte allen aktiven Mitgliedern mit den Worten „Ohne Euch alle zusammen wäre sehr vieles gar nicht machbar gewesen“ für die geleistete Arbeit im letzten Kalenderjahr. Es folgten die Grußworte der Ehrengäste. Der DLRG-Bezirksleiter Helmut Fichtner bedankte sich für die geleistete Arbeit. Stellvertretend für den Rat und die Verwaltung der Stadt sowie die Stadtbad GmbH übermittelte der stellvertretende Vorsitzende des Sportausschusses und Aufsichtsratsvorsitzende der Stadtbad GmbH, Frank Graffstedt (SPD), seine Grüße und hob den Wert der ehrenamtlichen Arbeit der DLRG hervor. Auch Torge Malchau, stellvertretender Fachbereichsleiter der Berufsfeuerwehr Braunschweig, lobte das Engagement und dankte der Ortsgruppe für die konstruktive Zusammenarbeit – insbesondere im Bereich des Katastrophenschutzes und der SEG Tauchen. Michael Lambrecht bedankte sich herzlich für die Grußworte.

Auch in diesem Jahr haben sich wieder einige Mitglieder um den Verein verdient gemacht und wurden im Rahmen der Jahreshauptversammlung geehrt. So wurden insbesondere Michael Geginat (40 Jahre Mitgliedschaft), Joachim Sachs (50 Jahre Mitgliedschaft) und Herbert Wiese (60 Jahre Mitgliedschaft) für ihre lange Treue zur DLRG ausgezeichnet. Sie erhielten jeweils die goldene Nadel für langjährige Mitgliedschaft. Lea Hecker, Denise Steiner und Tobias Meyer haben sich mit besonderen Leistungen um die Ortsgruppe verdient gemacht und bekamen das Verdienstabzeichen in Bronze verliehen (siehe: Kurzsteckbriefe auf Seite 2). Mit Freude konnte der Ortsgruppenleiter Michael Lambrecht Denise Steiner ebenfalls zur Qualifikation „Ausbilder Wasserrettungsdienst“ gratulieren. Im Anschluss an die Ehrungen dankte Michael Lambrecht den scheidenden Mitgliedern des Vorstands, Schatzmeister Frank Busch und dem Beisitzer Bus Steffen Sonntag, für die geleistete Arbeit.

Es folgten die Berichte der Ressortleiter. Die Jahresberichte können in der Sonderausgabe der Swimmy News zur Jahreshauptversammlung nachgelesen werden. Die Jahreshauptversammlung wurde anschließend unterbrochen, um das neue Einsatzfahrzeug der OG feierlich in Betrieb zu nehmen. Alle Anwesenden hatten die Möglichkeit den neuen Volkswagen T5 zu begutachten und auch die Presse ließ sich diesen besonderen Moment nicht entgehen. Nach einer Stärkung mit Kaffee und Kuchen ging es weiter.

Nachdem Lea Hecker (stv. Leiterin Ausbildung), Daniel Ernst (Schatzmeister), Patrick Langner (Beisitzer Bus) und Anna Sauerbrei (Leiterin der Öffentlichkeitsarbeit) bereits kommissarisch die Arbeit im Vorstand angetreten hatten, wurden die vier durch die Versammlung allesamt einstimmig in ihren Ämtern bestätigt.

Da bis zum Termin der Jahreshauptversammlung noch Unklarheiten zum Thema "Beitritt in den Landessportbund" bestanden, hat sich der Vorstand durch die Versammlung einen Vorratsbeschluss eingeholt mit dem es möglich ist zu Beginn des Jahres 2016 in den Landessportbund einzutreten. Außerdem wurde der Haushaltsplan 2015 vorgestellt. Da keine Anträge eingegangen sind, bedankte sich Michael Lambrecht bei den Anwesenden und beendete die Jahreshauptversammlung 2015.

Hinweis: Die Berichte der Ressortleiter lassen sich in der Sonderausgabe der Swimmy News zur Jahreshauptversammlung nachlesen. Den genauen Ablauf und die Ergebnisse der Jahreshauptversammlung sind im Protokoll aufgenommen. Das Protokoll wird rechtzeitig vor der nächsten Jahreshauptversammlung veröffentlicht.

Anna Sauerbrei

#### Denise Steiner

Denise Steiner hat im Jahr 2013 die Lehrscheinprüfung als Jahrgangsbeste absolviert. Seitdem referiert sie regelmäßig in Seminaren zur Lehrscheinausbildung. Nebenher steht Denise Steiner montags am Beckenrand und trainiert Kinder und Jugendliche im Rettungsschwimmen und für den Rettungsschwimm-Wettkampf. Nachdem sie verschiedene Funktionen im Jugendvorstand innehatte, ist Denise seit einigen Jahren Technische Leiterin Einsatz (TL-E) der Ortsgruppe. Denn auch außerhalb der Schwimmhalle hat sie in der DLRG hohe Kompetenzen erworben. So ist sie im Wachdienst als Bootsführerin und Wachleiterin sehr aktiv. Im Rahmen ihrer Funktion als TL-E organisiert sie in der OG außerplanmäßige Fortbildungen im Wasserrettungsdienst und kooperiert überregional mit anderen Gliederungen im Bereich Einsatz.

#### Lea Hecker

Lea Hecker ist besonders am Beckenrand sehr aktiv. Sie hat sich zu einer der tragenden Säulen im Bereich der Kinderschwimmausbildung entwickelt. Außer der Ausbildung für die kleinsten Schwimmanfänger, trainiert sie auch fortgeschrittene Gruppen und verbessert durch ein ausgewogenes Training aktiv den Schwimmstil der Kinder. Lea übernimmt auch organisatorische Aufgaben in der Kinderschwimmausbildung und ist Ansprechpartnerin für Eltern und Kinder. Sie bekleidet verschiedene Funktionen im Jugendvorstand und hat sich um den Erhalt der Infrastruktur der Ortsgruppe verdient gemacht.

#### Tobias Meyer

Tobias Meyer ist vielfältig an den regionalen Gewässern im Wachdienst im Einsatz. Er ist ein aktiver und erfahrener Bootsführer. Neben der Absicherung von Gewässern ist er auch in der Ausbildung tätig. Er ist sowohl in der Rettungsschwimmausbildung, als auch in der Kinderschwimmausbildung aktiv. In der Ortsgruppe Braunschweig hat er sich außerdem beim Erhalt der Infrastruktur verdient gemacht.

Tobias war zum Zeitpunkt der Jahreshauptversammlung auf einer Schulung und konnte seine Ehrung daher noch nicht entgegen nehmen, sie wird ihm im würdigen Rahmen später überreicht.



## Berichte aus der Ortsgruppe Braunschweig

### Neues Einsatzfahrzeug in Dienst gestellt

Seit November ist die OG Braunschweig im Besitz eines neuen Einsatzfahrzeuges. Es handelt sich hierbei um einen VW T5 mit einem 2.0-TDI-Motor mit 140 PS, 6-Gang-Schaltgetriebe, Standheizung sowie einem verstärkten Fahrwerk und einem Kofferraumausbau. Das Fahrzeug besitzt eine Sondersignalanlage mit Blitzlichtern auf dem Dach und im Kühlergrill sowie mit integrierter Lautsprecheranlage. Im Kofferraum wurde ein Schwerlastsystem verbaut, um das Einsatzmaterial sicher transportieren zu können. Der neue Mannschaftstransportwagen (MTW) wurde auf der Jahreshauptversammlung am 7. Februar 2015 feierlich in Betrieb genommen. Für alle Fahrer ist eine neue Einweisung auf dieses Fahrzeug von Nöten.



### Ostermontag Anschwimmen

Wie jedes Jahr ist am Ostermontag, 6. April, um 10.00 Uhr am Okerdüker in Watenbüttel das traditionelle Anschwimmen der Ortsgruppe Braunschweig.

Wir freuen uns über viele Teilnehmer und Zuschauer.

Die Ortsgruppe Braunschweig

Sprecht bitte Steffen Sonntag und Patrick Langner im Schwimmbad an, oder vereinbart einen Termin per Email.

Patrick Langner

### Die Deutschen Seniorenmeisterschaften 2014

Es ist Freitag, 9.30 Uhr morgens! Zwei gespannte Schwimmer namens Jens und Chrischi, ihr Trainer Gregor und zwei Mitglieder ihres Fanclubs (Anna-Lena und Georg) machen

sich auf den Weg nach Berlin. Ihr Ziel: die Teilnahme im Einzelwettkampf bei den Deutschen Seniorenmeisterschaften 2014!

Bei dem Wort "Seniorenmeisterschaften" darf man aber nicht gleich auf alte, gebrechliche Menschen schließen, die mit dem Rollator zum Becken gebracht und quasi reingeschubst werden müssen. Denn in der DLRG ist man bereits ab 25 Jahren ein Senior. Jens und Chrischi sind dabei der Beweis dafür, dass man auch im Bereich der Senioren extrem schnell im Wasser unterwegs sein kann! So startete Jens in der Altersklasse (AK) 35 und Chrischi in der AK25.

Auf dem Weg über die Autobahn A2 wurde kurz angehalten, um sich nochmal mit etwas Gesundem bei einem sehr bekannten Schnellimbiss zu stärken. Je näher wir Berlin kamen, desto stärker wuchs auch die Anspannung und die Aufregung vor dem Wettkampf. In Berlin angekommen, richteten wir uns erst einmal in unserer Unterkunft im Heinz-Berggruen-Gymnasium ein. Danach ging es gleich weiter. Während Jens und Chrischi zusammen mit Gregor bei der Schwimmstätte abgesetzt wurden, holten Anna-Lena und Georg mit Hannah das dritte Mitglied des Fanclubs ab. Hiernach gesellten sie sich zu uns ins Bad. Die Wettkampfstätte war die



Schwimmhalle des Sportforums auf dem Gelände des Olympiaparks, zu dem auch das Olympiastadion gehört. Auf dem Weg dorthin bekamen wir es auch kurz zu Gesicht. Das Bad war für so eine Veranstaltung sehr gut! Es gab insgesamt drei Tribünen. Zwei direkt entlang des Beckens, wo die Schwimmer und der Fanclub Platz nahmen. Eine befand sich im Oberrang, von der man einen guten Blick über das gesamte Becken hatte. Das Becken hatte dabei sechs 25-Meter-Bahnen. Da es sehr viele Teilnehmer gab, gestaltete sich das Einschwimmen etwas chaotisch. Man konnte nicht wirklich eine Bahn durchschwimmen ohne Gefahr zu laufen gegen irgendwen gegen zu schwimmen, der vor, unter oder neben einem war bzw. nochmal die Puppenaufnahme geübt hat. So brauchten wir auch fast die gesamte dreiviertel Stunde zum Einschwimmen.



Um 15 Uhr ging es dann endlich los! Der Wettkampf begann mit der Disziplin 100 Meter Hindernis. Hierbei hängt auf der Mitte der Bahn ein etwa 80 cm tiefes Hindernis, das bei jeder der insgesamt vier zu schwimmenden Bahnen unterschwommen

werden muss. Danach ging es mit 50 Meter Retten einer Puppe ohne Flossen weiter. Hier muss man nach 25 Metern anschwimmen im Freistil eine Puppe, die auf dem Grund des Beckenbodens liegt, hochholen und 25 Meter abschleppen. Die letzte Disziplin bestand aus 100 Meter Retten einer Puppe mit Flossen. Hier verdoppeln sich die Strecken, so dass man 50 Meter Freistil anschwimmt und die Puppe 50 Meter mit Flossen schleppt. Beim Schleppen der Puppe ist es sehr wichtig darauf zu achten, dass der Kopf nicht unter Wasser gerät. Dabei sollte man noch schnellstmöglich durch das Wasser kommen. Die Nervosität stieg kurz vor dem ersten Start doch recht stark an, so dass eine häufigerer Gang zum Wasserlassen bemerkt wurde. Der Herzschlag stieg und die Hände schwitzten! Manch einer machte ordentlich Meter am Beckenrand! Auf dem Startblock kurz vor dem Start hieß es dann: Einmal tief durchatmen und los geht es! Und alles aus seinem Körper rausholen! Dabei wurden wir kräftig von unserem Fanclub angefeuert! Zwischen den Läufen gab es etwas Zeit sich zu regenerieren...und um wieder etwas Anspannung aufzubauen. Dabei wurde auch fleißig bei den anderen und den eigenen Altersklassen zugeschaut. Der eigene Lauf wurde in der Zeit natürlich auch analysiert.

Nach Ende des Wettkampfs schwammen wir uns noch im anliegenden Freibad aus, bevor es zum wohlverdienten Abendessen ging. Hiernach ging es zurück zur Unterkunft, wo wir den erfolgreichen Tag mit dem ein oder anderen Bier begossen.

Am nächsten Tag hatten wir frei und so machten wir uns auf den Weg Berlin etwas zu erkunden. Zunächst aßen wir am Potsdamer Platz Frühstück, danach ging es auf eine Stadtrundfahrt. Hierbei holten wir uns einen leichten Sonnenbrand, da die Sonne doch ordentlich brannte! Gleichzeitig freuten wir uns auf den Abend. Die Siegerehrung fand nämlich im Palais des Funkturms statt. Das Ambiente war für so eine Veranstaltung sehr angenehm. Zudem gab es ein

Buffet für alle Sportler, sofern sie auf Grund des stattfindenden Mannschaftswettkampfs nicht fast zu spät kamen. Bemerkenswert bei der Siegerehrung war die Ehrung der ältesten Teilnehmer und der ältesten Mannschaft. Die älteste Teilnehmerin war dabei erstaunliche 88 Jahre alt. Die älteste Mannschaft besaß zusammengerechnet passable 319 Jahr bei vier Mitgliedern. Der Saal bebte als die Ehrung für diese Teilnehmer durchgeführt wurde! Wir hoffen auch noch in so einem hohen Alter an solchen Wettkämpfen teilnehmen zu können, auch wenn es bedeutet eventuell zum Becken gebracht zu werden. Nach der Siegerehrung heizte eine sehr gute Band der Menge noch etwas ein. Sie waren wohl etwas erstaunt, dass auch bei Seniorenmeisterschaften etwas



jüngere Menschen zugegen sind und dass alle Altersgruppen doch ordentlich feiern können. Natürlich hielt sich alles im Rahmen und keiner schlug großartig über die Stränge! Insgesamt war es ein sehr erfolgreiches Wochenende! Jens landete auf Platz 7 und Chrischi belegte den 19. Platz. Hierbei wurden die eigenen Bestzeiten entweder egalisiert oder verbessert. Das monatelange Schuffen mit bis zu sechsmal Training in der Woche, davon zwei Wochen lang viermal die Woche um 6 Uhr morgens Frühschwimmen, hat sich ausgezahlt! Ein großer Dank gilt Gregor und unserem Fanclub, die uns beim Training und moralisch unterstützt haben!!

Christian Plagge

## Bezirksmeisterschaften 2015

Am 21. Februar 2015 war es wieder soweit. Die Bezirksmeisterschaften fanden im Hallenfreibad Saltzgitter-Lebenstedt statt. Bereits am 24. Januar wurde hierfür die HLW-Prüfung abgelegt, die alle sehr gut gemeistert haben. Um 7.00 Uhr trafen sich die Einzelschwimmer, um gemeinsam mit den zur Zeit zwei vorhandenen OG-Bussen nach Saltzgitter-Lebenstedt zu fahren. Da hieß es sehr früh aufzustehen, was man dem ein oder anderen auch noch gut ansehen konnte. Im Bad angekommen suchten wir uns erst einmal einen für die vielen Teilnehmer ausreichenden Platz. Dann wurde sich zuerst außerhalb des Wassers ein wenig erwärmt, anschließend ging es in das kühle Nass, um sich dort ebenfalls an das Wasser zu gewöhnen und bereit für den Wettkampf zu sein. Alle waren sehr aufgeregt, meisterten ihre Sache aber überaus gut. So konnten wir viele gute Platzierungen verzeichnen. Anna-Lena Schulte (offene Altersklasse) sowie Nick Schierding (Altersklasse 13/14 männlich) konnten sich den ersten Platz in ihrer Altersklasse sichern. Des Weiteren konnten Patrick, Emma, Tim und Max Podestplätze erreichen und einige andere schrammten ganz knapp daran vorbei. Entsprechend eng waren auch die Läufe. Hier kam es sehr auf das Geschick des einzelnen Schwimmers an. Die Stimmung war sehr gut und alle Schwimmer wurden lautstark angefeuert. Nach dem Ende des Einzelwett-





kampfs gab es eine kleine Pause, bevor es mit dem Mannschaftswettkampf weiter ging. Auch bei den Mannschaftswettkämpfen ging es sehr eng zu. Wir konnten uns aber mit allen fünf Mannschaften sehr gut behaupten. Jede unserer Mannschaften hat es auf das Podest geschafft und die Mannschaften der offenen Altersklasse sowie der Altersklasse 17/18 männlich konnten sich sogar den ersten Platz sichern.

Nach den erfolgreichen Wettkämpfen wurde noch gemeinsam gespeist, bevor es zur Siegerehrung ging. Dort konnte die OG Braunschweig mit ihren guten Platzierungen allen zeigen, dass wir ziemlich gut schwimmen können, was für die Arbeit der Trainer spricht.

Insgesamt hatten alle sehr viel Spaß und unterstützten sich gegenseitig. So fahren alle zufrieden und geschafft wieder Richtung Braunschweig zurück.

Euer Christian

### Platzierungen:

#### Einzel:

##### AK12:

5. Manon Jentsch
3. Max Zoher

##### AK13/14:

1. Nick Schierding

##### AK15/16:

5. Lily Penzhorn
6. Maria-Theresia Hübner
8. Johanna Kindler
3. Richard Lorenz
6. Per-Ole Ahlers
11. Simon Jentsch

#### AK17/18:

2. Emma Böseman
4. Lea Kolle
3. Tim Schierding
4. Philip Gerstel
5. Johann Standke

#### AK offen:

1. Anna-Lena Schulte
3. Patrick Langner

#### Mannschaft:

- |                    |          |
|--------------------|----------|
| AK15/16 weiblich:  | 2. Platz |
| AK15/16 männlich:  | 2. Platz |
| AK17/18 männlich:  | 1. Platz |
| AK offen weiblich: | 2. Platz |
| AK offen männlich: | 1. Platz |



## Berichte aus der DLRG

### Überarbeitung DPO Schwimmen/Rettungsschwimmen

Die Prüfungsordnung Schwimmen/Rettungsschwimmen ist in ihrer 11. Auflage mit redaktionellen Änderungen veröffentlicht worden. Gestrichen wurden die Übergangsregelungen des Ausbilder Schwimmen (171) bis zum 31.12.2013, gleichzeitig wurde klargestellt, dass die Prüfberechtigung ebenfalls die Ausbildungsberechtigung beinhaltet.

Zusätzlich wurden die doppelten Aufführungen der Zulassungsvoraussetzungen in den Abschnitten 181-183 entfernt und Rechtschreibfehler korrigiert. Änderungen an den Inhalten der Schwimm-, Rettungsschwimmabzeichen sowie den Qualifikationen zum Ausbilder usw. sind nicht vorgenommen worden.

Die aktuelle Fassung kann heruntergeladen werden unter:

<http://www.dlrg.de/fuer-mitglieder/ausbildung/pruefungsordnungen.html>

Eine gedruckte Fassung ist über die DLRG Materialstelle (Best.-Nr. 11401201 ) bestellbar.

Anmerkung der Redaktion: Die rückwirkenden Änderungen zum 1. Januar 2015 in der Erste-Hilfe-Ausbildung AV1 (9,5 LE) ist in der 11. Auflage der DPO Schwimmen/Rettungsschwimmen noch nicht berücksichtigt worden. Handlungsweisen sind und werden in den Newsletter der Bundesebene bekannt gemacht.

### Neue Liste der Förderung von Aktivenbekleidung

Auf Beschluss des Präsidialrats wird das im letzten Frühjahr gestartete Förderprogramm, von dem alle Gliederungen und mittelbar ihre Aktiven profitieren, im Jahr 2015 fortgesetzt. Somit steht auch in diesem Jahr wieder ein Teil der zugehenden Spenden für die Förderung der Aktivenbekleidung zur Verfügung.

In Abstimmung mit den Fachressorts wurden wesentliche Ausstattungselemente für unterschiedliche Aktivitäten aus dem aktuellen Sortiment der Materialstelle zusammengestellt, einige Förderungen verändert und die Materialien um ein interessantes Ausbilderpaket ergänzt.

Für die Pakete aber auch für jedes einbezogene Produkt wurde ein individueller Förderbeitrag festgelegt. Unter dem Strich resultiert daraus für die gesamte Liste ein erheblicher Nachlass für die Beschaffungen aus dem Bekleidungssortiment, um die Nachteile der DLRG-Aktiven im Vergleich beispielsweise zu Feuerwehr oder THW, wo die Ausstattung aus öffentlichen Mitteln finanziert wird, zumindest in Teilen auszugleichen.

Bestellberechtigt sind nur die Gliederungen der DLRG, die ihren Ausstattungsbedarf ermitteln und die Bestellungen bündeln müssen. Alle gelisteten Materialien können bei der Materialstelle gebündelt bestellt werden. Die vom Bundesverband bereitgestellten Fördermittel für die Produkte werden dann bei der Berechnung automatisch in Abzug gebracht.

Auch in diesem Jahr geht das Präsidium davon aus, dass die im Haushalt für die Förderung bereit stehenden Mittel gewährleisten, dass im Verlauf des Jahres wirklich alle Beschaffungswünsche der Gliederungen unterstützt werden können und dass weder Vorratsbestellungen notwendig oder sinnvoll sind, noch ein Windhundprinzip zum Zuge kommen muss.

Hier gibt es die Übersichtsliste über die geförderte Bekleidung. Ausführlichere Informationen sind im Materialkatalog und in der Preisliste enthalten.

Newsletter 2/2015

Die Liste der Bekleidungs- und Ausstattungsprodukte einsehen sowie für die Bestellung selbst bitte an Hans-Werner Hempelmann wenden.

## Neues aus der Materialstelle

Ab jetzt wird mit der DLRG richtig geflattert ...

Die Materialstelle bietet ab sofort unter der Artikelnummer 27406804 ein rotes Absperrband mit gelben Aufdruck „DLRG Wasserrettung“ für Absperrungen und Abgrenzungen. Das Material – PPDE-Folie – ist extrem reißfest. Das Folienflutterband gibt es in 250 Meter Länge und kostet 13,90 Euro. Weitere Infos und Bestellmöglichkeit im DLRG-Shop.



## DIES und DAS

### Fotorecht: Gaffer, Spanner

Uns allen ist schon von der inneren Einstellung her der Paragraph 323c StGB dem Sinn nach vertraut. Niemandem von uns muss erklärt werden, dass einer hilflosen Person zu helfen ist. Das die „Unterlassene Hilfe“ ein Straftatbestand ist wird einem erst klar, wenn man erfährt, dies ist rechtlich geregelt. Also gibt es Fälle, wo diese doch selbstverständliche Handlungsweise missachtet wird.

Leider ist dies so. Und viel schlimmer, es wird in den meisten Fällen nicht einmal geahndet. Die Helfer kümmern sich um die hilflose Person und haben keine Zeit die Hilferverweigerer dingfest zu machen. Sie ziehen von dannen, oft nach dem sie sich an dem Leid der anderen ergötzt und immer häufiger auch noch Fotos gemacht haben und sie posten, um damit zu protzen.

Die Hilfeleistung und die Qualität der Hilfe wird von den Rettungskräften in letzter Zeit sehr schlecht beurteilt. Das hat auch zu den in der vorherigen Ausgabe unserer Swimmy News erwähnten Änderungen in der Erste-Hilfe-Ausbildung geführt. Hier möchte ich jedoch auf einen anderen Aspekt aufmerksam machen. Es gibt das Persönlichkeitsrecht am eigenen Bild. Einfach so Leute fotografieren und die Bilder dann veröffentlichen ist nicht zulässig. Das galt auch bisher schon und hat immer wieder zu Rechtsstreitigkeiten geführt. Meist sind es nur die Stars und Sternchen aus Film und Fernsehen die sich heftig der Paparazi erwehren, das sie sich zwar gern fotografieren lassen, aber eben nur wenn es "schöne" Fotos sind.

Mit der allgegenwärtigen Handycamera nimmt die Straßenfotografie zu. Alles und Jeder wird fotografiert und möglichst auch noch gepostet. Das nimmt überhand und besonders den Straßenfotos von Personen in Situationen wie Unfall, Krankheit, Gewalttat und ähnlichem war mit dem Gesetz bisher nur bedingt entgegen zu treten. Hier hat nun eine Änderung im Paragraph 201a StGB eine klarere Regelung getroffen. Verstöße können nun mit bis zu zwei Jahren Gefängnis geahndet werden.

Es bleibt nun zu Hoffen, die verabscheuungswürdigen Katastrophentoristen, Gaffer und Spanner werden in die Schranken verwiesen. Ob sie künftig helfen werden, bleibt dabei ungewiss. Nur eins ist sicher, wenn denen mal was passiert und sie werden in ihrem Elend fotografiert und ihnen wird nicht geholfen, da ist das Geschrei gewiss groß.

Achim Wildschütz

Mehr Klarheit um den neuen § 201a StGB – warum manche Fotos in der Straßenfotografie jetzt strafbar sind hier:

[www.fotomagazin.de/bild/kolumne/fokus-fotorecht-gaffer-spanner-grusel-selfies](http://www.fotomagazin.de/bild/kolumne/fokus-fotorecht-gaffer-spanner-grusel-selfies)



## Jugendseite/Kinderseite



### Mathe mein Hobby

Schule macht Spaß und mein Lieblingsfach ist Mathematik. Das werden nicht viele von Euch bestätigen. Obwohl ich das nicht verstehe. Schule muss Spaß machen, vielleicht nicht immer, aber im Grundsatz schon. Es ist doch spannend all die Dinge zu erfahren, die unsere Welt ausmachen. Deutschunterricht vermittelt die Ausdrucksfähigkeit. Fremdsprachen geben die Möglichkeit sich mit anderen verständigen zu können. Biologie lässt uns unsere Umwelt und uns selbst erkennen. Geschichte gibt die Einsicht in unsere Entwicklung. Erdkunde lässt uns unsere Welt verstehen. Physik und Chemie geben uns den Einblick in die Welt, wie sie ist. Mathematik gilt als abstrakt und abweisend, unverständlich und schwer zu handhaben. Das stimmt aber nicht, man muss nur richtig damit umgehen. Mathematik ist die Klammer für das Verständnis von Allem. Man muß nicht gleich ein Mathe-Genie sein. Das Grundverständnis ist wichtig. Ohne dieses fehlt das Verständnis für die Zusammenhänge, für die Größenordnung und die Wertigkeit.

Mathematik wird verständlicher, wenn ein praktischer Bezug, eine Einsicht, Spaß und Verständnist da ist. Ich möchte Euch mal eine Aufgabe mit einem überraschenden Ergebnis stellen:

Denkt Euch eine 3-stellige Zahl aus. Irgendeine, bei der sich die erste und letzte Ziffer unterscheiden. Jetzt kehrt sie um und subtrahiert die kleinere von der größeren. Danach vertauscht die erste Ziffer der neuen 3-stelligen Zahl mit der letzten und addiere die beiden.

Ich kann Euch die Lösung sagen, heraus kommt 1089. Immer!!!

Ein Beispiel:

- (1) 836
- (2) 638
- (3)  $836 - 638 = 198$
- (4)  $198 + 891 = 1089$

Also überrascht Eure Geschwister, Eltern und Freunde mit Euren besonderen Fähigkeiten aber beeilt Euch, sonst haben sie auch diesen Artikel gelesen.

Ihr seht, Mathematik kann Spaß bereiten und sehr überraschende Ergebnisse liefern. Wer wissen will wie es zu dieser unerwarteten Lösung kommt braucht schon einige Grundkenntnisse in der Mathematik und kann hier:

<http://www.mathematische-basteleien.de/kaprekarzahl.htm#> die Zahl 1089 nachschauen oder unter "1089" googlen. Es werden verschiedene Ansätze zur Erklärung angeboten.

Ist Euer Interesse für die Mathematik geweckt? Dann habe ich noch ein Highlight für Euch - den Mathe-Rap. Googlet mal den Begriff Mathe-Rap und hört euch unter YouTube die Binomischen



Formeln, Kugeldurchmesser oder -volumen, Satz des Pythagoras, Vektoren oder Brüche addieren als hippen Rap an. Bei der nächsten Arbeit kein Problem mehr mit Mathe, alles parat und die gute Zensur und das Erfolgserlebnis in Mathe ist gewiss. Sollte es nicht gleich klappen, noch mal mit singen oder besser erklären lassen.

Viel Freude bei Mathematik und alle den anderen spannenden Schulfächer.

Euer Achim



### Dolores bekämpft die Grippewelle

Der Winter ist noch nicht ganz vorbei, die Temperaturen sind immer noch um den Nullpunkt. Ob in der Schule oder zu Hause, nirgends kann man die kalten Füße wärmen. Die Kälte steckt in den Knochen und die Grippewelle hat die Menschheit voll in Griff.

Auch mich, Dolores Gans, hat die Grippe nicht verschont. Von daher liege ich den ganzen Tag im Bett und trinke einen Tee nach dem anderen. Zum Glück ist meine Mutter vorbei gekommen, um mich gesund zu pflegen.

Wenn ich krank bin, bin ich nämlich sonst unerträglich. Doch auch meine Mutter konnte nicht ewig bleiben, sodass ich wieder alleine zuhause saß. Glaubt mir, dass kann ganz schön langweilig werden, wenn man nichts tun kann. Deshalb habe ich begonnen Gedichte zu schreiben, um mir die Zeit zu vertreiben. Ich bin zwar kein begabter Dichter, aber ich kann euch sagen, dass hat echt Spaß gemacht. Solltet ihr auch mal ausprobieren, wenn ihr mal krank seid.



Emma Bösemann

### Können Fische seekrank werden?

Die Frage klingt nicht mehr so albern, wenn man sich klarmacht, dass die Seekrankheit eigentlich nichts mit dem Meer zu tun hat. Menschen leiden darunter nicht nur auf Schiffen, sondern auch beim Autofahren oder beim Fliegen.

Der korrektere Name lautet daher Bewegungskrankheit oder Kinetose. Besonders übel wird Passagieren auf sogenannten Parabelflügen, mit denen die Aufhebung der Schwerkraft simuliert wird. Just solchen Parabelflügen hat der Zoologe Reinhold Hilbig von der Universität Hohenheim Buntbarsche ausgesetzt. Diese Fische sind für ihn Modelle für das menschliche Innenohr – ihr Organ ist ganz ähnlich aufgebaut wie unseres.

Das Innenohr ist nicht nur fürs Hören wichtig, dort sitzt auch der Gleichgewichtssinn, und der ist beteiligt, wenn man seekrank wird. In diesem Organ liegen kleine Kristalle und reizen je nach Körperlage haarförmige Sinneszellen. Dadurch wissen wir, wo oben und wo unten ist. Auch einige von Hilbigs Buntbarschen waren so irritiert, dass sie nur im Kreis schwammen. Bewegungskranke Fische leiden übrigens unter ähnlichen Symptomen wie Menschen: »Auch Fische können kotzen«, sagt Hilbig.

## Termine

### Termine der OG BS

Für kommendes Jahr sind folgende Termine vorgesehen:

25. - 26. April Theorie Fachausbildung  
WRD, DRLG-Heim Georg Hax
31. Mai Unter Vorbehalt: SAN-Training
27. - 28. Juni Prüfung Fachausbildung  
WRD am Tankumsee +  
Prüfung zur Wiederholung
27. - 28. Juni Wachdienstwochenende am  
Tankumsee

Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft  
Wasserrettung seit 1913

Impressum Swimmy News

Herausgeber: DLRG Ortsgruppe Braunschweig e.V.

29. Jahrgang / Ausgabe 287

Erscheint monatlich

Redaktionsanschrift: Swimmy News

Achim Wildschütz

Heinrich-Heine-Str. 23

38102 Braunschweig

0531/797607

E-Mail: achim.wildschuetz@t-online.de

Internet: <http://og-braunschweig.dlrg.de>

Redaktion: Achim Wildschütz, Markus Brühl, Frank Busch, Anna Sauerbrei, Emma Bösemann, Sophie Frenzel

Artikel mit Namensnennung stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar. Die Redaktion behält sich das Recht vor, eingereichte Artikel zu kürzen.

Abdrucke, auch auszugsweise, für nicht kommerzielle Zwecke mit Quellenangabe und Belegexemplar erlaubt.

Die Swimmy News ist die Nachfolge der Ortsgruppen-Zeitung Swimmy Times die mit Jahrgang 29/Ausgabe 280 endete. Die Nummerierung wird fortlaufend beibehalten.

Es wird keine Verantwortung für Inhalte der benutzten Links übernommen.

#### Abmahnungsvorbehalt

Sollten Inhalt oder Aufmachung unserer Seiten Rechte Dritter oder gesetzliche Bestimmungen verletzen, so bitten wir um eine entsprechende Nachricht. Die Beseitigung einer möglicherweise von diesen Seiten ausgehenden Schutzrecht-Verletzung durch Schutzrecht-Inhaber/Innen selbst darf nicht ohne unsere Zustimmung stattfinden. Werden Passagen zu Recht beanstandet so verpflichten wir uns zur unverzüglichen Entfernung ohne zusätzliche Aufforderung durch einen Rechtsbeistand. Von Ihnen ohne vorherige Kontaktaufnahme ausgelöste Kosten werden wir vollumfänglich zurückweisen und behalten uns vor, Gegenklage wegen Verletzung vorgenannter Bestimmungen anzustrengen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

## Termine der Jugend OG BS

### April

06.04.

Anschwimmen

09. - 12.04.

LVM in Aurich (SRuS)

### Mai

09.05.

Aktionstag

30.05.

Dankefahrt

### Juni

06. - 07.06.

Kanutour

### Juli

25. - 31.07.

Sommerfahrt

### August

09. - 16.08.

Tankumseewachdienst

### September

20.09.

Weltkindertag/Entenrennen

### Oktober

09. - 11.10.

Herbstfahrt

### November

16.11.

Vereinsmeisterschaften (SRuS)

21.11.

Klausurtag

### Dezember

05.12.

Weihnachtsfeier (Kinder)

12.12.

Weihnachtsfeier (Jugend)

Zusätzlich werden zwei Aktionstage angeboten. Die Termine hierzu geben wir in unserem Überblick in der abonmierfähigen Swimmy News und per Ausschreibung auf unserer Homepage bekannt.

